

WAS FRANKREICH BEWEGT

Hochschulbildung à la française

Dossier

06.05.2025 16.00-17.30 Uhr



Expert:innen: Dr. Elise Julien & Dr. Udo Thelen

Moderation: Jeanette Süß (Cerfa)

Studierende (BUW): Annika Meier & Lukas Burghoff

(c)Unsplash



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

INSTITUT
FRANÇAIS

Deutschland



Cerfa

Comité d'études des
relations franco-allemandes



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Kontakt an der BUW

Dr. Laura Wiemer (wiemer@uni-wuppertal.de)



WAS FRANKREICH BEWEGT

Hochschulbildung à la française



Inhaltsverzeichnis

1. Key facts	3
2. Zwei verschiedene Hochschulsysteme.....	4
3. Fragen der Chancengleichheit.....	6
4. Internationalisierung und Mobilität.....	8

WAS FRANKREICH BEWEGT

Hochschulbildung à la française

Frankreich und Deutschland gehören zu den größten Hochschulsystemen Europas.

In Frankreich wird Bildung stärker mit theoretischem Wissen und intellektuellem Anspruch verbunden.

Die beiden Länder sind akademisch durch mehrere Kooperationen wie die DFH verbunden.

1. KEY FACTS

In Deutschland ist Bildung oft praxisorientierter.

In beiden Ländern gibt es staatliche Unterstützungssysteme: CROUS, Bourses (FR) – BAföG, Stipendien (DE)

Französische Lehrkräfte gelten als Autoritäten des Wissens und das Verhältnis zu den Schüler:innen ist oft hierarchischer.

In Deutschland gibt es mehr Raum für Diskussion im Unterricht und darüber hinaus.



1. Zwei verschiedene Hochschulsysteme

- Trotz ihrer Zusammenarbeit haben Frankreich und Deutschland recht unterschiedliche Bildungs- und Hochschulsysteme.
- Zuerst haben die deutschen Bundesländer mehr Autonomie und Freiheiten, während das Bildungssystem in Frankreich zentralisiert ist: Von der Grundschule bis zum Gymnasium folgen alle französische Schüler:innen demselben Lehrplan.



Schulprogramm des französischen Bildungsministeriums 2023-2024

<https://www.education.gouv.fr/bo/22/Hebdo26/MENE2216064N.h>

- Das französische System ist jedoch weniger einheitlich. Anders als in Deutschland heben sich die „Grandes Écoles“ durch ihr Prestige und ihren elitären Charakter von den anderen Universitäten ab.

Frankreich: Die Eliten-Maschine (02/05/2017)

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2017-04/frankreich-emmanuel-macron-elite-grandes-ecoles-front-national-praesidentschaftswahl>



L'élitisme scolaire (20/01/2017)

<https://shs.cairn.info/revue-apres-demain-2016-4-page-20?lang=fr>

Ecole, faut-il en finir avec l'élitisme? (21/03/2025)

<https://www.radiofrance.fr/franceculture/podcasts/la-question-du-jour/ecole-faut-il-en-finir-avec-l-elitisme-9308682>



- Nach dem französischen Abitur (Baccalauréat) bewerben sich die Abiturient:innen über eine Webseite (Parcoursup) bei den verschiedenen Hochschulen. Parcoursup wird oft für einen uneinheitlichen Algorithmus kritisiert.
- Die Hochschulen wählen die Studierenden dann anhand ihrer Noten oder durch eine Aufnahmeprüfung aus. Einen Numerus Clausus gibt es in Frankreich nicht.

Parcoursup-Website

<https://www.parcoursup.gouv.fr/>

2. Fragen der Chancengleichheit

- In Frankreich ist der Gleichheitsgrundsatz stark ausgeprägt und ein Hochschulstudium steht allen Abiturient:innen offen, die in den meisten Fällen nur die Studiengebühren zahlen müssen.

Rentrée universitaire 2024

<https://www.service-public.fr/particuliers/actualites/A17481>

- Der Zugang zu den renommierten Hochschulen ist jedoch eingeschränkt und sie werden oftmals von einer großen Mehrheit von Student*innen aus privilegierten Verhältnissen besucht. Einige dieser Hochschulen sind privat und daher kostenpflichtig.

« J'ai dû emprunter 70 000 euros pour financer mes études » (22/05/2024)

<https://www.leparisien.fr/etudiant/orientation/ecoles/jai-du-emprunter-70-000-euros-pour-financer-mes-etudes-les-frais-dinscription-aux-ecoles-de-commerce-atteignent-des-sommets>



Égalité des chances en France : un rapport pointe des inégalités persistantes dans le système éducatif (13/09/2024)

<https://www.aa.com.tr/fr/monde/%C3%A9galit%C3%A9-des-chances-en-france-un-rapport-pointe-des-in%C3%A9galit%C3%A9s-persistantes-dans-le-syst%C3%A8me-%C3%A9ducatif/33273461>



Ecole, le défi de l'égalité (01/09/2023)

https://www.youtube.com/watch?v=pKv_8tz6L1I



Egalité des chances : les dispositifs favorisent-ils vraiment l'ouverture sociale dans le supérieur ? (24/02/20)

<https://www.letudiant.fr/educpros/enquetes/egalite-des-chances-les-dispositifs-favorisent-ils-vraiment-l-ouverture-sociale-dans-le-superieur.html>



4. Internationalisierung und Mobilität

Das Erasmus+ Programm

- wird häufig zwischen Frankreich und Deutschland genutzt.
- ermöglicht die Mobilität von Studierenden und Lehrenden an Partneruniversitäten (ein Semester oder ein Jahr).
- umfasst die Finanzierung der Mobilität, die Anerkennung von Leistungspunkten (ECTS) und die Entwicklung interkultureller Kompetenzen.

<https://info.erasmusplus.fr/>

DFJW

- Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation im Dienste der deutsch-französischen Freundschaft. Seine Aufgabe ist es, junge Menschen beider Länder einander näher zu bringen und ihr gegenseitiges Verständnis zu stärken.
- Seine Gründung geht auf das Jahr 1963 zurück – das Jahr, in dem der Élysée-Vertrag unterzeichnet wurde, der die deutsch-französische Freundschaft besiegelte.
- Das DFJW bietet mehrere Austauschprogramme an, um die deutsch-französischen Beziehungen zu stärken.

<https://www.ofaj.org/jeunes-adultes>





- Die DFH ist seit 1997 ein Netzwerk von Hochschuleinrichtungen aus Deutschland und Frankreich, die rund 200 integrierte binationale und trinationale Studiengänge anbieten.
- Aktuell sind rund 6.000 Studierende eingeschrieben.
- Die DFH-Studierenden erhalten einen doppelten deutsch-französischen Hochschulabschluss und ein Stipendium für ihre Mobilitätsphase an der Partnerhochschule im Ausland.

<https://www.dfh-ufa.org>

- Auch die Bergische Universität Wuppertal ist Mitglied der DFH. Mit der Université Marie et Louis Pasteur in Besançon bietet sie zwei binationale Studiengänge an:

Bachelor AKWi

Angewandte **K**ultur- und **W**irtschaftsstudien: Deutsch-Französisch

<https://www.akwi.uni-wuppertal.de>

Master AKWiNa

Angewandte deutsch-französische Studien: **K**ultur, **W**irtschaft und **N**achhaltigkeit

<https://www.akwina.uni-wuppertal.de>

Gemeinsame Forschungsprojekte

- Zahlreiche wissenschaftliche Kooperationen bestehen zwischen den Einrichtungen über Organisationen wie CNRS, Cerfa, CIERA, Centre Marc Bloch etc.
- Es gibt zahlreiche bilaterale Forschungsprogramme (PHC Procope, DAAD etc.)
- sowie Ausschreibungen für gemeinsame Projekte in strategischen Bereichen (Klima, KI, Gesundheit...).

<https://france-allemaigne.fr/fr/culture-education-sciences/education-et-recherche/education>